

Montageanleitung für Carport Stuttgart 4



Porschestraße 29 · 3100 St. Pölten

*... mehr als ein
Baumarkt*

Nähere Informationen & Preise erfahren Sie unter folgendem Link:

[Carport Stuttgart 4](#)

Montageanleitung für Doppel-Carport in Douglasie Typ Stuttgart 4 (B 602 x T 762 cm) -erhöhte Schneelast-



Sehr geehrter Kunde!

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, den Carport ohne Probleme aufzustellen. Sie werden schrittweise durch die gesamte Montage geführt.

Diese Montageanleitung besteht aus insgesamt 8 Seiten. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Seite vorliegen und gelesen haben!

Für die Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- 3 Pflöcke o. ä.
- Richtschnur
- Spaten, Spitzhacke oder Erdbohrer
- Beisszange und Kombizange
- Stehleiter
- 4 kleine Schraubzwingen
- Bohrmaschine mit Bohrer d = 4 mm, d = 6 mm, d = 8 mm d = 12 mm
- Schrauber
- Säge
- Ratsche mit Nüssen oder Schraubenschlüssel der Größe 19
- Hammer
- Wasserwaage, Gliedermaßstab und Bleistift

Außerdem brauchen Sie mindestens einen Helfer!

Lesen Sie bitte vor Montagebeginn die gesamte Anleitung durch und beginnen Sie erst dann mit der Montage, um sich den Arbeitsablauf verständlich zu machen. Anschließend legen Sie sich die einzelnen Bauteile in der beabsichtigten Reihenfolge des Montageablaufes zurecht. Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, ist bei allen Verbindungen darauf zu achten, dass die Schrauben und Nägel vollständig versenkt sind und nirgends überstehen. Außerdem müssen alle Holzverbindungen spaltenfrei ausgeführt werden, um Einzugsstellen zu vermeiden.

Einmal jährlich sind die Grundkonstruktionen, Schraub- und Nagelverbindungen auf Stabilität bzw. festen Sitz zu überprüfen und gegebenenfalls nachzuziehen oder anderweitig zu fixieren.

Alle Schraubverbindungen sind entsprechend vorzubohren.

Bitte lagern Sie die Alu-Trapezplatten bis zur Montage im Trockenen, da sonst Flecken und andere lagerbedingte Schäden entstehen können. In einzelnen Fällen kann es zur so genannten Brunnenwasserschwärze kommen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Korrosionsvorgang, der das Aluminium angreift, sondern lediglich um eine optische Veränderung (graue bis schwarze Flecken). Für die Funktion der Aluminiumbauteile sind diese Vorgänge unerheblich. Die Verfärbungen werden im Laufe der Zeit infolge der fortschreitenden Oxidation und damit einhergehender Vergrauung der Aluminiumoberfläche üblicherweise schwächer.

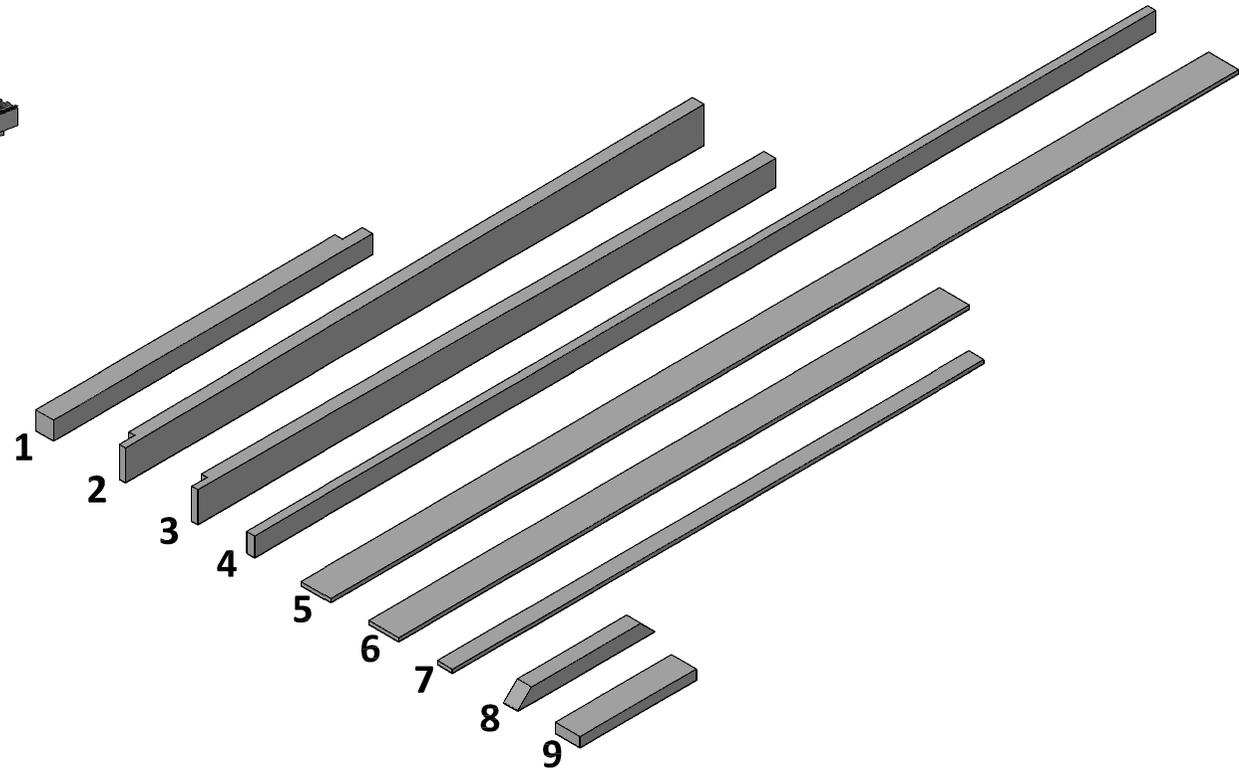
An den Aluminium-Platten kann je nach Witterung Kondenswasser auf der Unterseite auftreten.

Risse, Äste, Harzgallen, Farbunterschiede und geringe Maßabweichungen sind typische Holzmerkmale. Sie sind statisch unkritisch und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Der Carport wird in unbehandeltem Douglasienholz geliefert. Um diesen vor Witterungseinflüssen, Holzschädlingen und holzzerstörenden Pilzen zu schützen, empfehlen wir die Behandlung der Holzteile mit einer handelsüblichen Holzschutzlasur.

Unabhängig von den Angaben der Montageanleitung sind die Vorgaben der "Statischen Berechnung" zu beachten!

Die angegebenen Maße verstehen sich zirka. Änderungen und Verbesserungen bei der Produktausführung sind vorbehalten.



21 10x M12x150



28 60x 90/90x65

29 24x 70/70x55



22 10x M12



23 100x 4,5x60

24 12x 6x90

25 12x 6x120

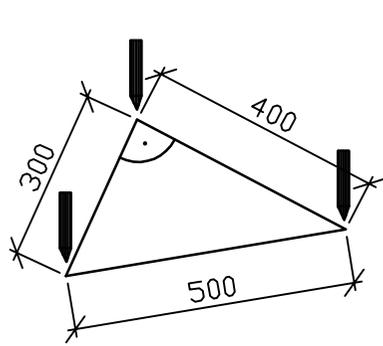


26 990x 4x30



27 480x 14x40

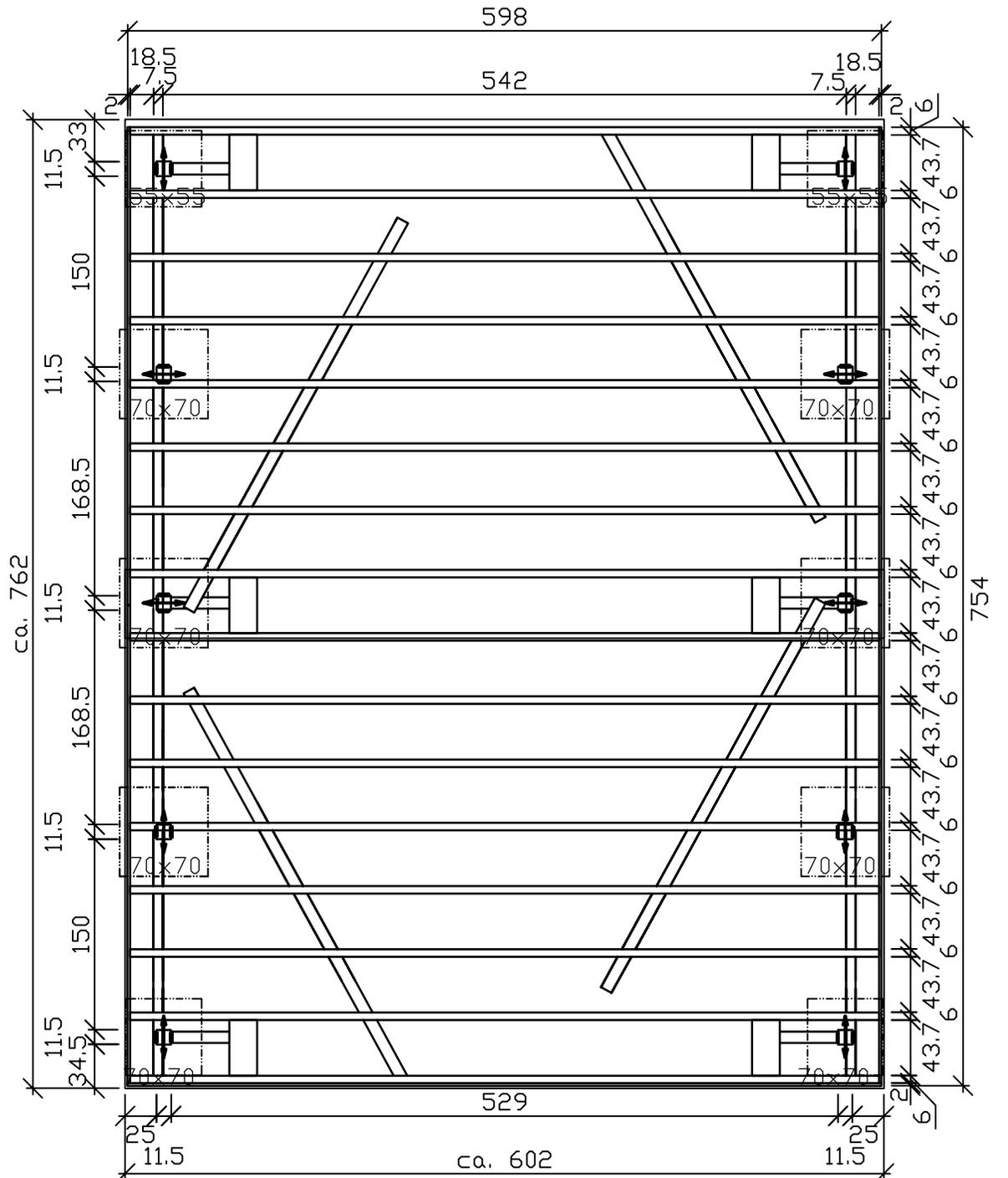
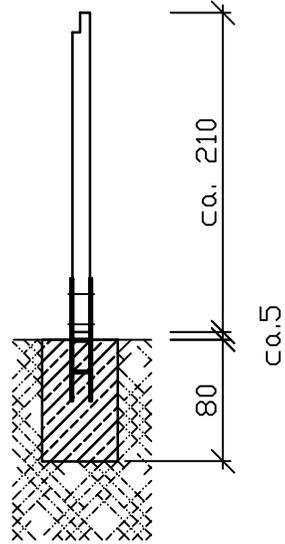
- | | | | |
|----------|---------------------------|-----------------|--|
| 1 | 10x Pfosten | 115x115x2100 | ohne Abbildung |
| 2 | 2x Sattelbalken | 75x230/195x3810 | 10 12x Alu-Trapezblech 4080xca.1030 |
| 3 | 2x Sattelbalken | 75x195/160x3810 | |
| 4 | 16x Sparren | 60x200x5940 | |
| 5 | 1x Blende (vorne) | 20x195x5980 | |
| 6 | 4x Blende (seitl.) | 20x195x3760 | |
| 7 | 4x Windverband | 20x95x3500 | |
| 8 | 6x Kopfband | 90x90x900 | |
| 9 | 6x Wechsel | 60x160x437 | |

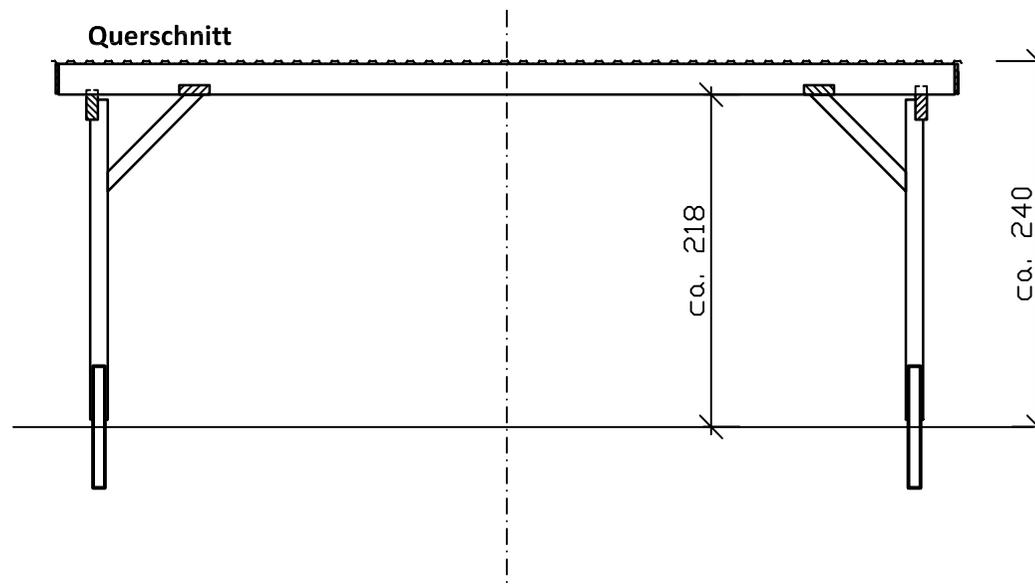
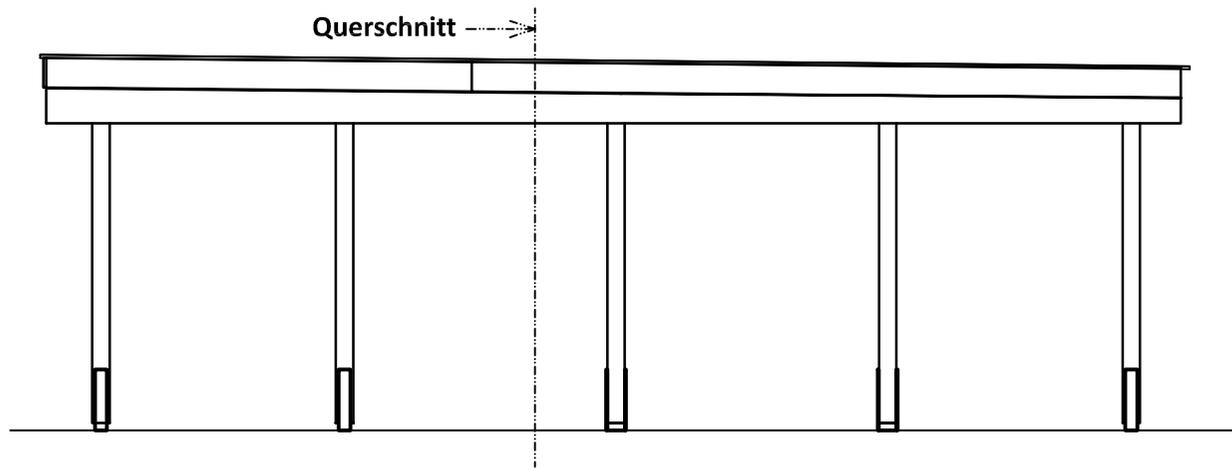


**Einspannrichtung
der H-Pfostenanker
beachten!**

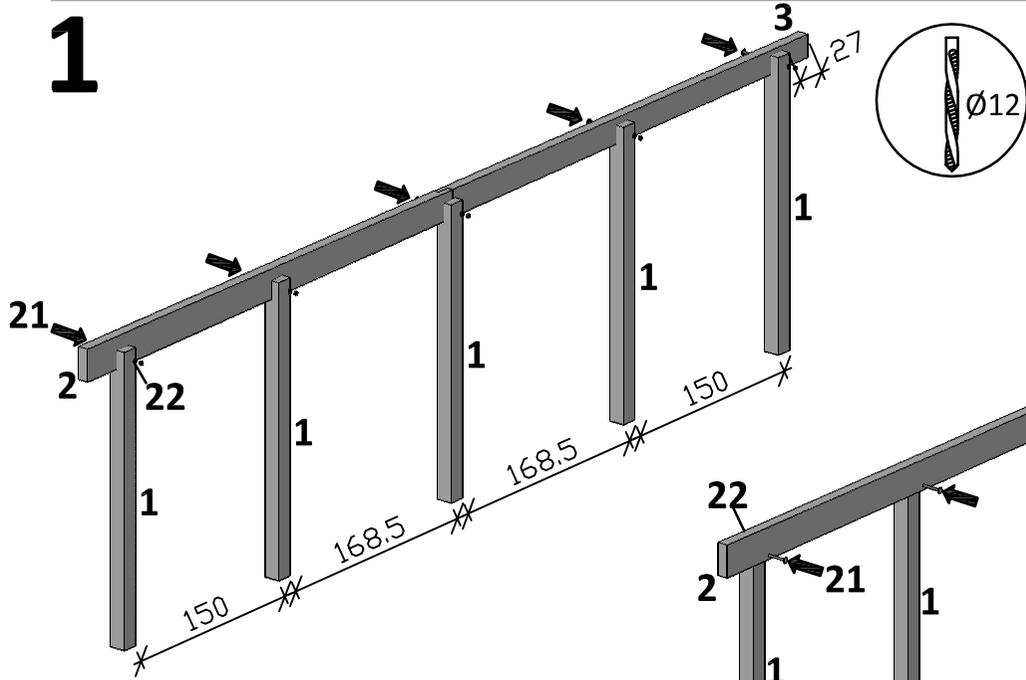


**Befestigungsmaterial für Pfosten
und die Pfostenanker sind nicht im
Lieferumfang enthalten!**

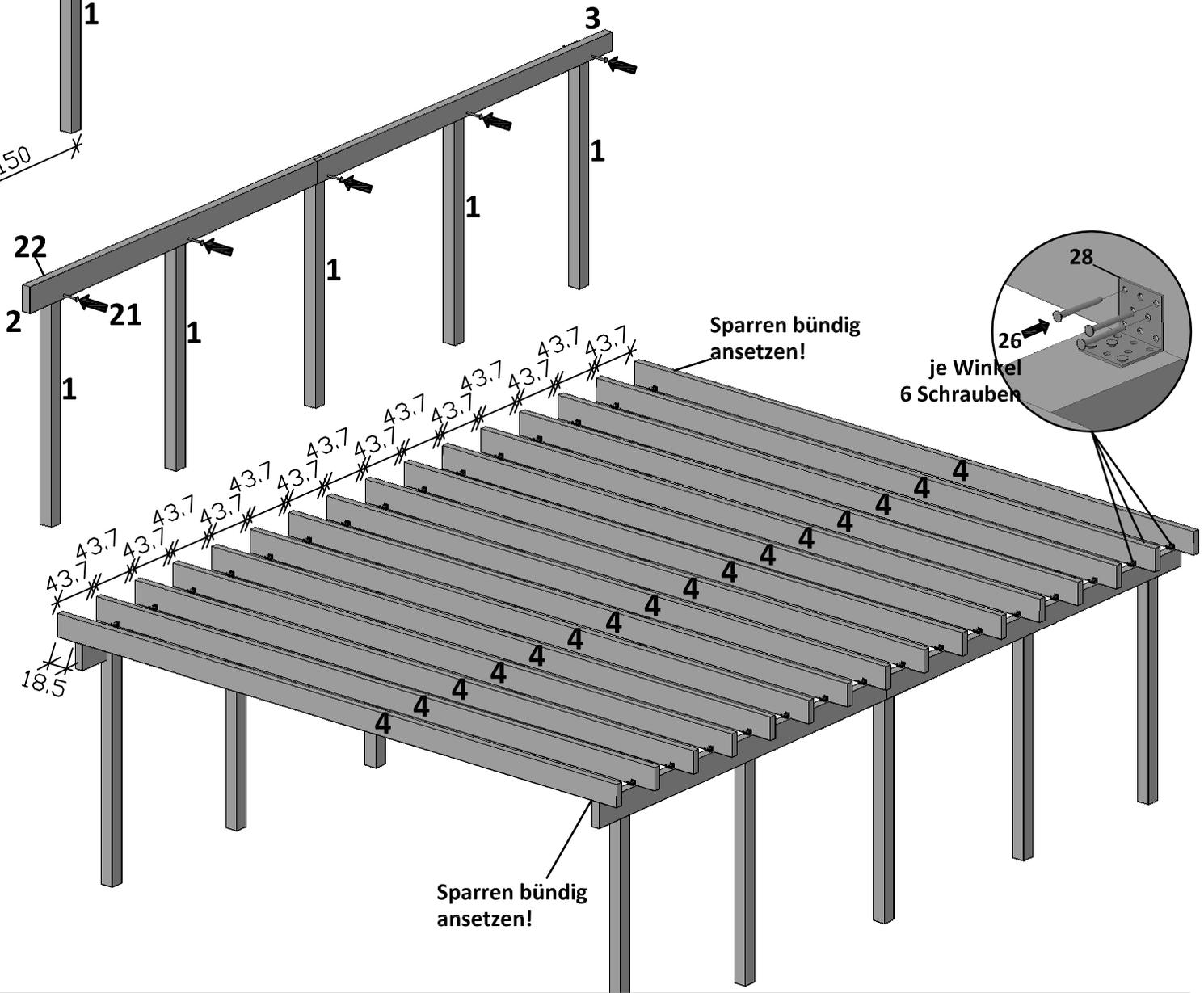


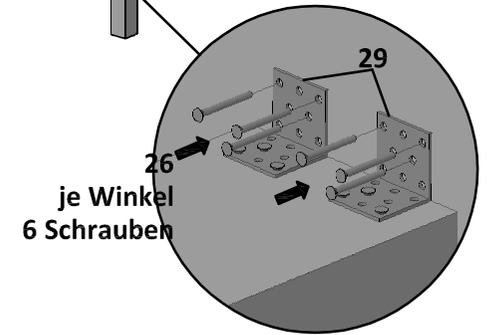
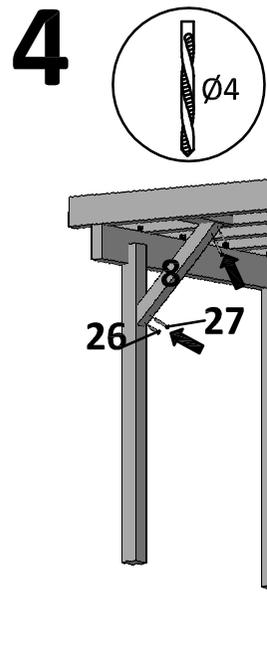
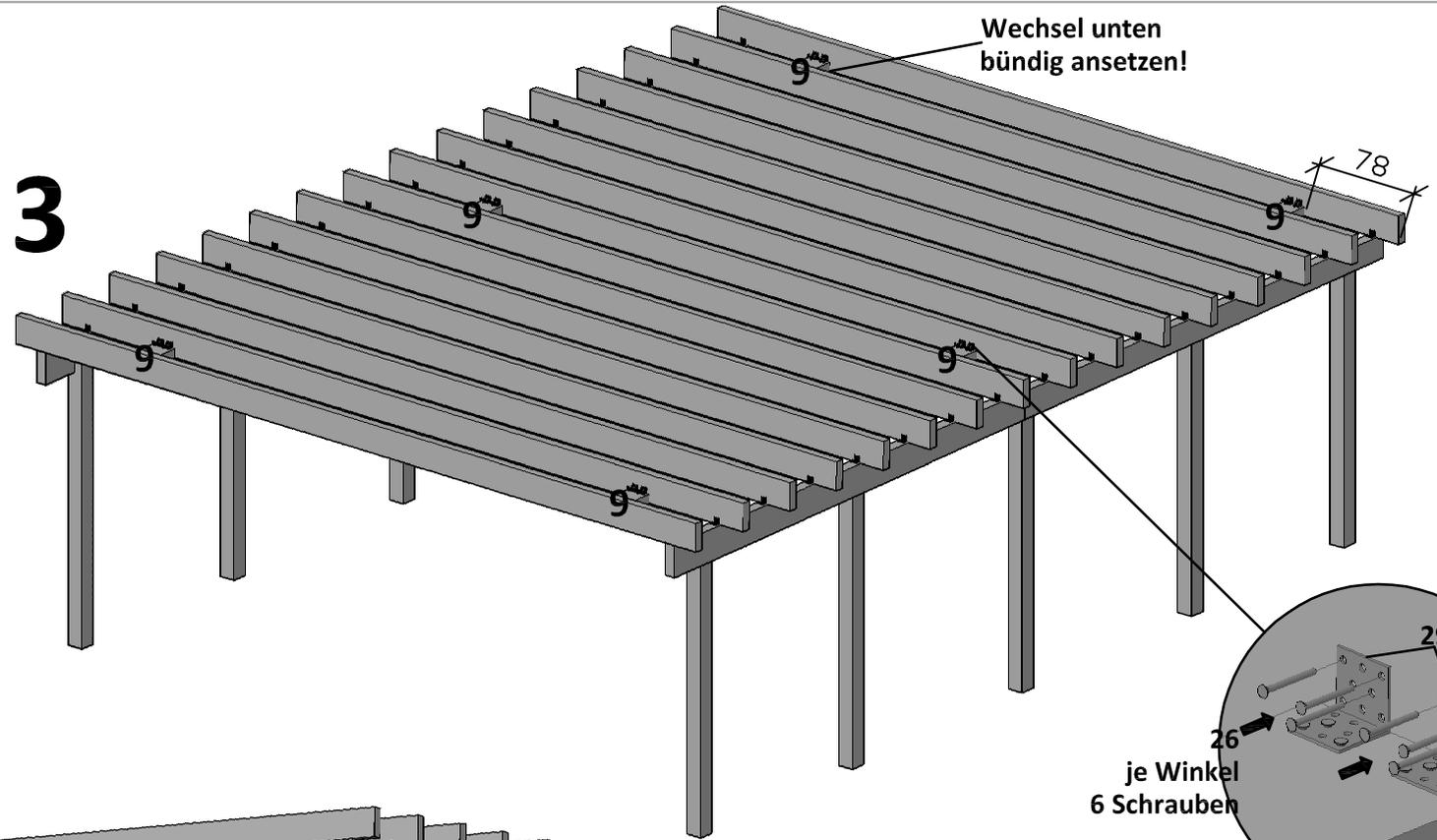


1

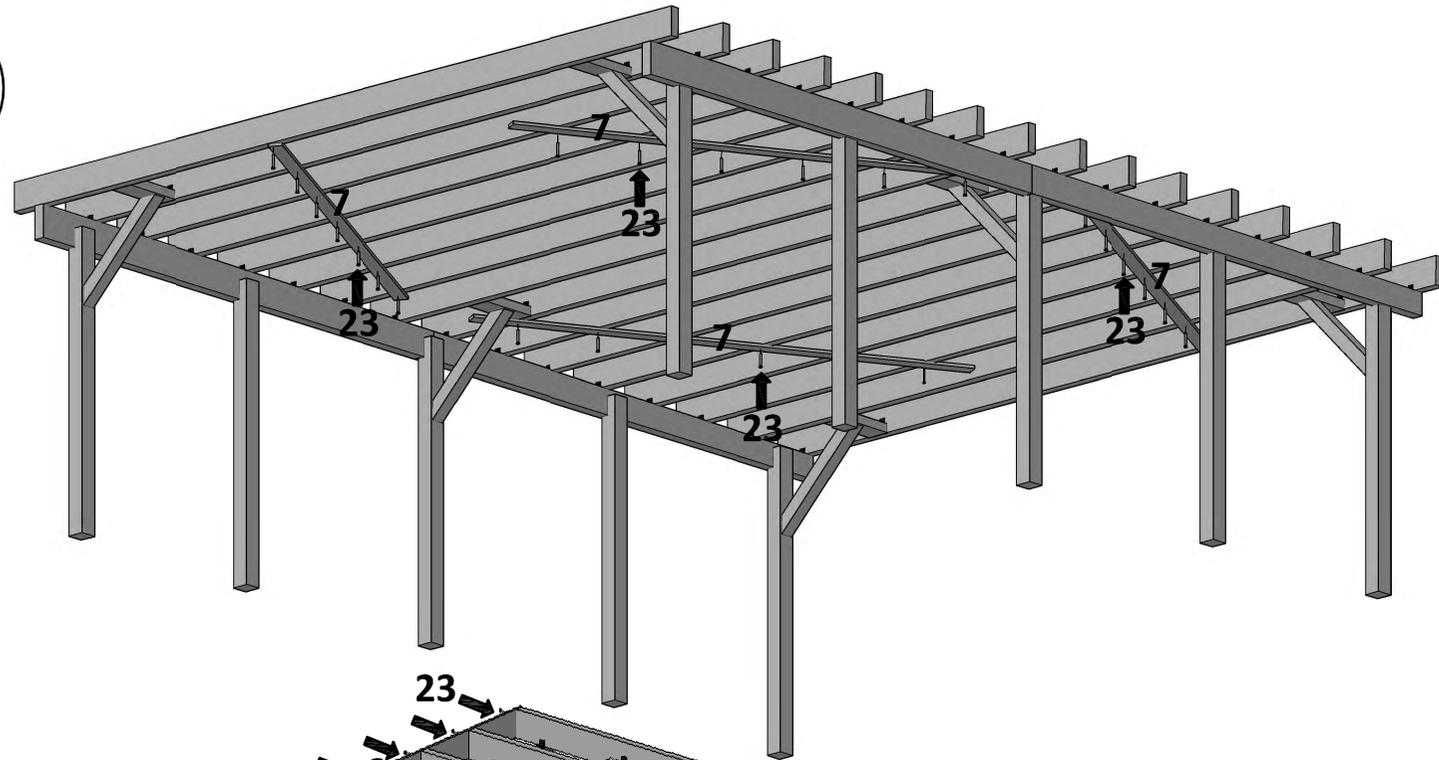
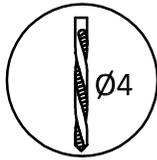


2

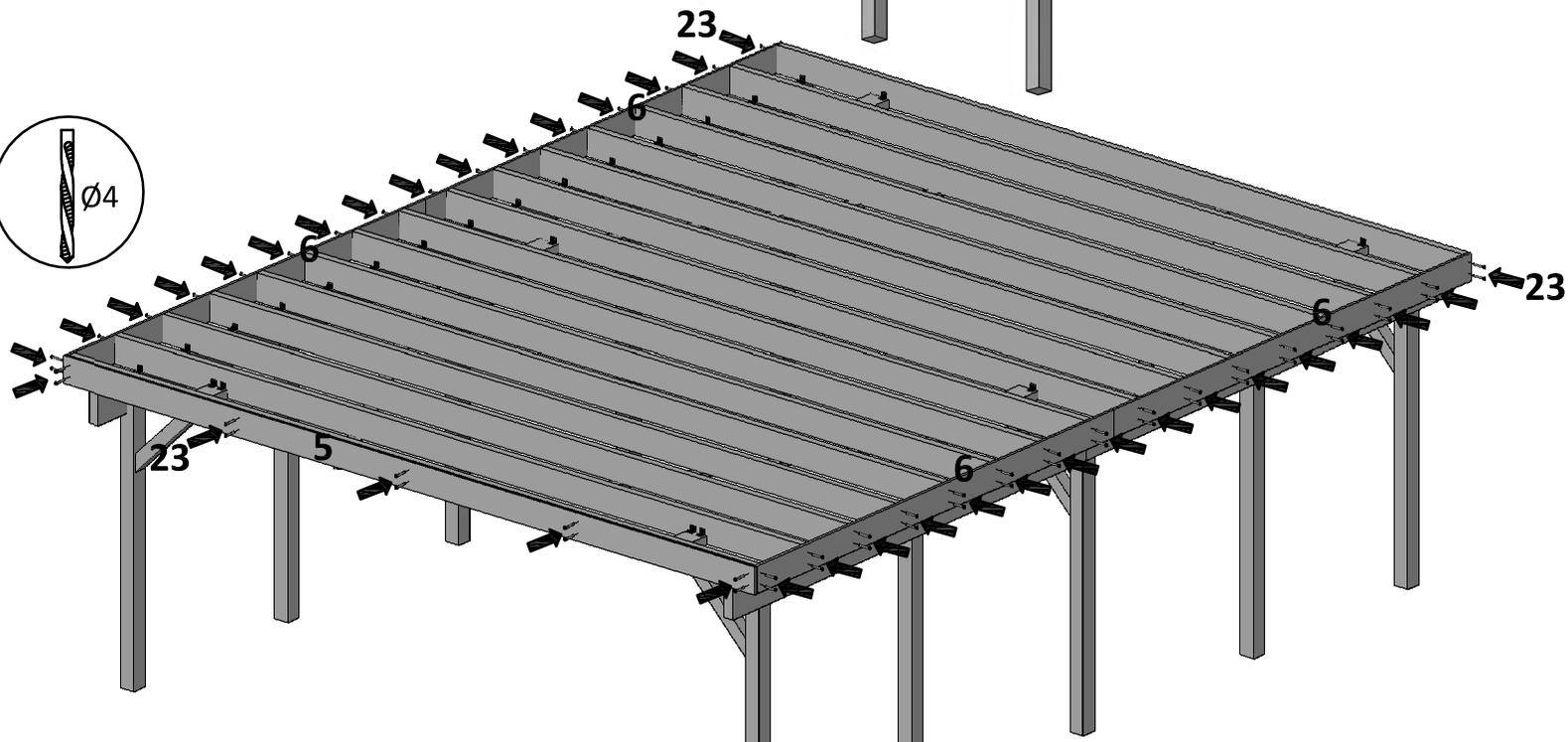
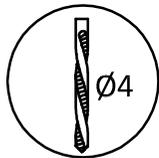


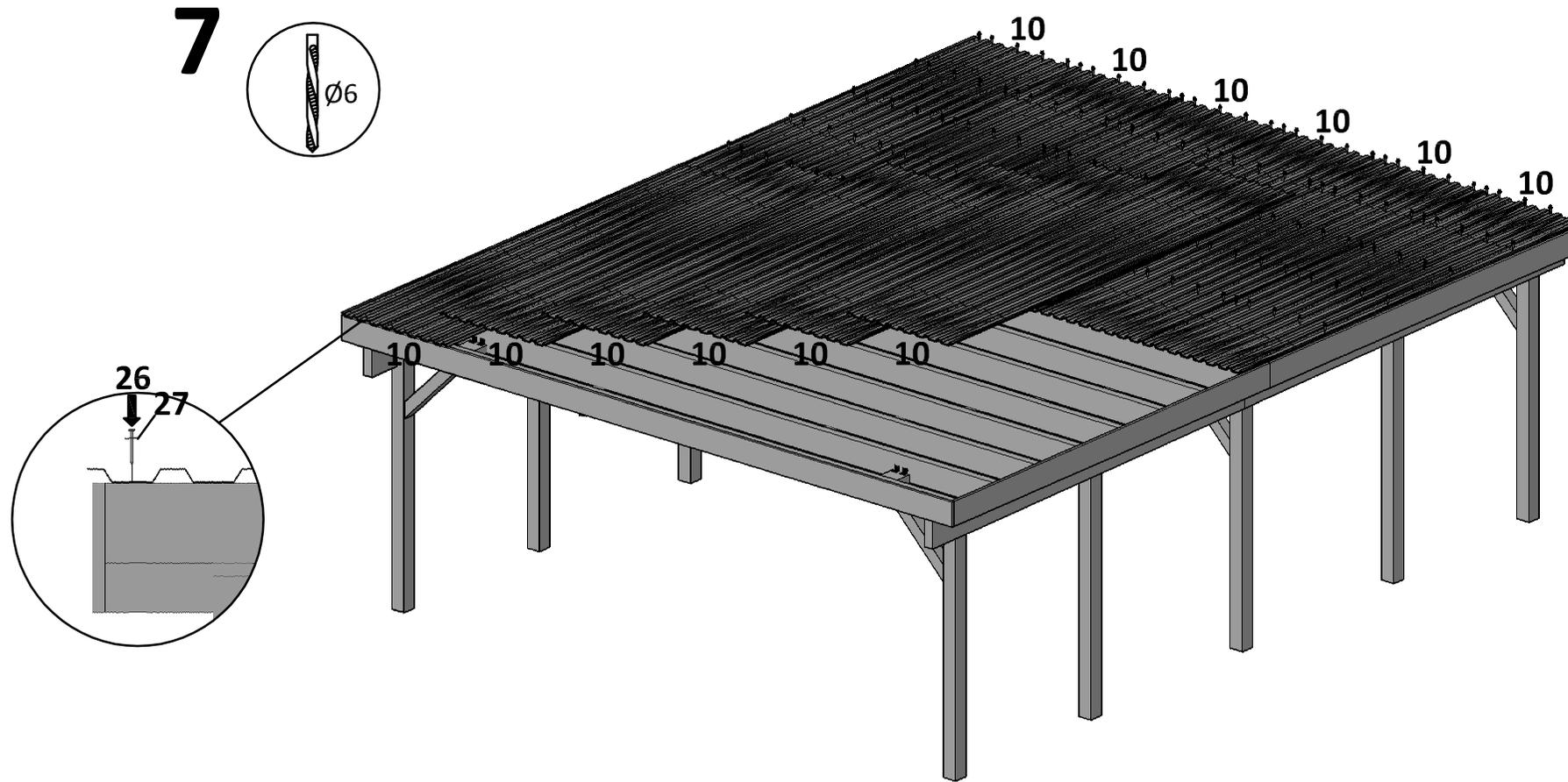


5



6





Zum Begehen der Dachfläche sind gewichtsverteilende Laufbohlen erforderlich. Achten Sie darauf, dass die auf dem Dach befindlichen Dachplatten vor dem Verschrauben gegen Windangriff gesichert sind. Beginnen Sie mit dem Verlegen der Dachplatten (10) in einer hinteren Ecke. Die Dachplatten werden zunächst in der Breite und dann in der Länge passend auf die Sparren verteilt. Bevor Sie mit dem Verschrauben beginnen unbedingt die gesamte Dachfläche auslegen und einpassen! Jede Schraube muss mit \varnothing 6mm vorgebohrt werden. Verschrauben Sie danach in der Breite jedes zweite Wellental und in der Länge jeden Sparren. Die Verschraubung nicht zu fest anziehen, um die Platten nicht zu beschädigen.